



© WellnessInPerfektion WIP GmbH (KI/künstlich erzeugt)



BERUFSORIENTIERUNG

Berufe im Wellnessbereich

Sieben Wege in die Gesundheits- und Wellnessbranche — mit Zugang, Kosten, Verdienst und den Grenzen jedes Berufs

VON ULRICH PÖTTER

Staatlich anerkannter Therapeut & Fachbuchautor

AUSBILDUNGEN SEIT ÜBER 25 JAHREN

wellnessinperfektion.de

Bevor Sie sich entscheiden

Die meisten Berufsbilder in dieser Branche sind **nicht geschützt**. Das ist die wichtigste Information überhaupt – und sie wird selten so deutlich gesagt. Wer „Ernährungsberater“, „Yogalehrer“ oder „Tierheilpraktiker“ auf sein Schild schreiben will, braucht dafür keine staatliche Prüfung. Es gibt keine Ausbildungsordnung, keine vorgeschriebene Stundenzahl und keine Stelle, die Lehrpläne prüft.

Daraus folgt zweierlei. Erstens: Der Einstieg steht Ihnen offen, unabhängig von Schulabschluss und Vorberuf. Zweitens: Ihre Qualifikation muss für sich sprechen, weil kein Titel das für Sie übernimmt. Der Preis einer Ausbildung sagt dabei wenig – es gibt keine Instanz, die ihn rechtfertigt.

Dieses Heft stellt sieben Wege nebeneinander. Zu jedem finden Sie, was der Zugang verlangt, was die Ausbildung kostet, was realistisch verdient wird – und wo der Beruf endet. Gerade der letzte Punkt entscheidet oft mehr als der erste.

Nicht geschützt heißt nicht wertlos. Es heißt: Sie tragen die Beweislast für Ihre Qualität selbst.

Die vier Fragen, die jeden Weg entscheiden

- **Was darf ich hinterher?** Bei Heilpraktikern und in der Ernährungstherapie gibt es harte rechtliche Grenzen. Bei Massage, Yoga und Fitness sind sie weicher, aber vorhanden.
- **Was kostet der Weg wirklich?** Nicht nur der Lehrgangspreis – bei schulischen Ausbildungen sind Jahre ohne volles Einkommen der größte Posten und stehen auf keiner Rechnung.
- **Wovon lebe ich danach?** Fast alle diese Berufe werden überwiegend selbstständig ausgeübt. Der Stundensatz ist dabei selten das Problem, die Auslastung fast immer.
- **Wie schnell kann ich anfangen?** Zwischen sechs Wochen und drei Jahren liegt der Unterschied zwischen einem Zertifikatslehrgang und einer schulischen Ausbildung.

Masseur und Massagepraktiker

Der klassische Einstieg in die Wellnessbranche — und zugleich der Beruf mit der schärfsten Trennlinie zwischen zwei völlig verschiedenen Wegen.

Zugang

Für Wellness- und Entspannungsmassagen gibt es keine formalen Voraussetzungen. „Masseur und medizinischer Bademeister“ ist dagegen ein staatlich anerkannter Beruf mit zweieinhalbjähriger schulischer Ausbildung — nur damit arbeiten Sie auf ärztliche Verordnung.

Was der Weg kostet

- Online-Zertifikatslehrgang für eine Technik: **299 €**
- Präsenzseminar in Berlin, vier Tage: **1.499 €**
- Staatlich zugelassener Fernlehrgang: **1.999 €**
- Schulische Ausbildung: oft schulgeldfrei, privat bis 500 € im Monat
- Ausstattung für den Start: 600 bis 1.200 € für Liege, Öle, Wäsche, Haftpflicht

Was verdient wird

- Angestellt im Median: **2.997 € brutto** im Monat (Entgeltatlas der Bundesagentur)
- Übliche Spanne: 2.419 € im unteren, 3.845 € im oberen Viertel
- Selbstständig: 50 bis 120 € je 60-Minuten-Behandlung

Wo der Beruf endet

Wellness-Massagen sind umsatzsteuerpflichtig, medizinische auf Verordnung nicht. Der größte Hebel auf das Einkommen ist nicht der Stundensatz, sondern die Auslastung und die Zahl wiederkehrender Kunden.

Fitnesstrainer

Der Beruf mit dem klarsten Lizenzsystem — und dem größten Unterschied zwischen Anstellung und Selbstständigkeit.

Zugang

Keine Voraussetzungen, Quereinstieg aus jedem Beruf möglich. Üblich ist das Lizenzsystem von der C- über die B- bis zur A-Lizenz, ergänzt um die Personal-Trainer-Lizenz.

Was der Weg kostet

- Bei uns online: **1.499 €** — mit vier Präsenztagen in Berlin als staatlich zugelassener ZFU-Fernlehrgang: **1.999 €**
- Format: Online-Theorie ab 12 Monaten, freie Zeiteinteilung, plus vier Präsenztage in Berlin

Was verdient wird

- Angestellt: **2.000 bis 2.900 € brutto**, Einstieg meist um 2.100 €
- Mit Studioleitung: 2.800 bis 3.500 € brutto
- Auf der Trainingsfläche: 12 bis 18 € je Stunde
- Personal Training: **60 bis 120 € je Einheit**, in Großstädten mehr

Wo der Beruf endet

Die Lizenzstufe bringt weniger, als viele annehmen: B statt C wirkt sich spürbar aus, A statt B kaum noch. Die Branche ist von Teilzeit- und Minijob-Stellen geprägt, was das Lohnniveau insgesamt drückt — der Hebel liegt im Personal Training.

Ernährungsberater

Das höchste Gehalt in dieser Auswahl — und die schärfste rechtliche Weiche.

Zugang

Die Bezeichnung ist ungeschützt, jeder darf sie führen. Geschützt sind dagegen „Diätassistentin“ und „Diätassistent“. Drei Wege führen hinein: Studium (6 bis 7 Semester), Diätassistentenz (3 Jahre) oder Zertifikatslehrgang (Monate, berufsbegleitend).

Was der Weg kostet

- Zertifikatslehrgang bei uns: **1.499 €**, berufsbegleitend
- Marktüblich je nach Anbieter: 500 bis 4.000 €
- Diätassistentenz: staatlich oft schulgeldfrei, privat bis 500 € im Monat
- Studium: nur Semesterbeitrag, meist 150 bis 400 €
- Nach dem Abschluss: 700 bis 2.000 € für Software, Literatur, Versicherung

Was verdient wird

- Angestellt im Median: **3.539 € brutto** im Monat
- Übliche Spanne: 42.000 bis 56.500 € im Jahr
- Selbstständig: 60 bis 140 € je Beratungsstunde, Tagessätze 500 bis 1.500 €

Wo der Beruf endet

Die entscheidende Weiche verläuft zwischen **Prävention für Gesunde** und **Ernährungstherapie bei Erkrankungen** — Letzteres ist reglementiert. Und ein Haken, den die Stundensätze verdecken: Nur etwa drei Stunden eines Arbeitstages sind abrechenbar.

Heilpraktiker

Kein Ausbildungsberuf, sondern eine Erlaubnis — der einzige Weg in dieser Auswahl, an dessen Ende eine amtliche Prüfung steht.

Zugang

Der Zugang läuft über eine Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz. Mindestalter 25 Jahre, mindestens Hauptschulabschluss, polizeiliches Führungszeugnis und ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung.

Was der Weg kostet

- Vorbereitungslehrgang bei uns: **1.499 €**, auch monatlich zahlbar
- Gebühr der Überprüfung: 300 bis 600 € je nach Gesundheitsamt
- Erteilung der Erlaubnis: zusätzlich 50 bis 250 €
- Gesamt bis zur Erlaubnis: in der Regel **2.000 bis 4.000 €**
- Praxisgründung danach: nochmals 3.000 bis 8.000 €

Was verdient wird

- Fast ausschließlich selbstständig — das Einkommen hängt an Praxis und Auslastung
- Die Erlaubnis ist die Eintrittskarte, nicht die Einkommensgarantie

Wo der Beruf endet

Es gibt **keine gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung** — Sie zahlen für Vorbereitung, nicht für einen Abschluss. Die schriftliche Überprüfung findet bundesweit nur zweimal im Jahr statt: am dritten Mittwoch im März und am zweiten Mittwoch im Oktober. 60 Multiple-Choice-Fragen in 120 Minuten, bestanden ab 45 richtigen Antworten, danach mündlich. Für Psychotherapie gibt es einen eigenen, eingeschränkten Weg.

Tierheilpraktiker und Tierphysiotherapeut

Zwei verwandte Wege mit derselben Eigenart: Angestellte Stellen gibt es praktisch nicht.

Zugang

Beide Bezeichnungen sind nicht geschützt, es gibt keine staatliche Prüfung. Vorausgesetzt werden weder Schulabschluss noch Vorbildung — entscheidend sind Tierliebe, Eigeninitiative und Lernbereitschaft.

Was der Weg kostet

- Tierheilpraktiker: **1.500 bis 8.000 €**, je nach Form und Umfang
- Tierphysiotherapie: 2.000 bis 6.000 €, meist 12 bis 24 Monate berufsbegleitend
- Häufig nicht im Preis: Lernmittel, Prüfungsgebühr, Anfahrt und Übernachtung
- Praxisausstattung danach: 1.500 bis 5.000 €
- Bei uns als Kombi aus Tierheilkunde und Tierphysiotherapie: **1.499 €**

Was verdient wird

- Behandlung Hund: 50 bis 80 €, Erstuntersuchung 80 bis 120 €
- Behandlung Pferd: 70 bis 130 €, dafür längere Anfahrten
- Nebenberuflich: rund 12.000 € Umsatz bei vier Terminen je Woche
- Hauptberuflich gut ausgelastet: **35.000 bis 60.000 € Umsatz** — davon bleiben 45 bis 60 %

Wo der Beruf endet

Kein Tierarzt: Die Tätigkeit ist ergänzend und präventiv, die Grenzen zur Tiermedizin sind klar. Die Gebührenordnung für Tierärzte gilt hier nicht — Sie kalkulieren frei. Die Bremse liegt woanders: Tierkrankenversicherungen erstatten diese Behandlungen meist nicht, die Halter zahlen aus eigener Tasche. Und weil kein Preis geprüft wird, ist ein hoher Lehrgangspreis **kein** Qualitätsnachweis.

Yogalehrer

Der Weg mit der größten Spannweite — von wenigen Monaten bis zu mehreren Jahren.

Zugang

Keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Empfohlen werden eine gesunde Grundkonstitution und eine eigene, gefestigte Praxis. International verbreitet ist die Orientierung an 200-Stunden-Standards.

Was der Weg kostet

- Online-Zertifikatskurs: **500 bis 1.500 €**, zeitlich frei
- Klassische 200-Stunden-Ausbildung: 1.500 bis 3.500 €
- Mehrjährige Ausbildung ab 500 Stunden: 3.500 bis 10.000 €
- Häufig unterschätzt: Unterkunft bei Intensivformaten, Verbandsbeitrag, Versicherung
- Bei uns als Online-Zertifikatslehrgang mit freier Zeiteinteilung: **1.499 €**

Was verdient wird

- Studiostunde: 25 bis 45 € Honorar je Einheit
- Firmenyoga: **60 bis 120 € je Einheit** — der bestbezahlte Bereich
- Einzelstunde: 60 bis 100 €
- Eigener Kurs: nach Raummiete bleiben 60 bis 90 € je Abend

Wo der Beruf endet

Anstellungen sind selten, bezahlt wird fast immer auf Honorarbasis. Für Vollzeit braucht es 12 bis 15 Kursstunden je Woche und mehrere Auftraggeber. Wer Kurse über Krankenkassen abrechnen möchte, braucht rund 500 Ausbildungsstunden über mindestens zwei Jahre — das ist die eigentliche Weiche bei der Wahl der Ausbildung.

Alltagsbegleitung und Betreuungskraft

Der Bereich mit der klarsten Nachfrage — und einer Unterscheidung, die viele übersehen.

Zugang

Für die Alltagsbegleitung im Privathaushalt gibt es keine formalen Voraussetzungen; Zuverlässigkeit, Geduld und Belastbarkeit entscheiden. Die Tätigkeit als **Betreuungskraft nach § 53b SGB XI** in Pflegeeinrichtungen verlangt dagegen eine eigene, bundesweit einheitlich geregelte Qualifizierung.

Was der Weg kostet

- Betreuungskraft nach § 53b: **160 Unterrichtsstunden** plus Praktika
- Dauer: etwa 6 Wochen in Vollzeit, berufsbegleitend 3 bis 6 Monate
- Marktüblich: 1.200 bis 2.500 €
- Bei uns als Online-Einstieg in die Betreuung: **299 €** — Grundlagen, nicht die Qualifizierung nach § 53b

Was verdient wird

- Angestellt in Einrichtungen nach Träger und Tarif
- In der häuslichen Versorgung überwiegend auf Stundenbasis

Wo der Beruf endet

Keine Pflege: Körperpflege, Medikamentengabe und Wundversorgung gehören ausdrücklich nicht dazu. Wer das anbietet, überschreitet die Grenze zur Pflegetätigkeit. Die Nachfrage steigt mit der demografischen Entwicklung, vor allem in der häuslichen Versorgung.

Die sieben Wege nebeneinander

Alle Angaben sind Spannen, keine Zusagen. Sie stammen aus den ausführlichen Ratgebern auf unserer Website, die jeweils die Quellen nennen.

BERUF	EINSTIEG	VERDIENST
Masseur	ab 299 € · Wochen	2.997 € Median angestellt
Fitnesstrainer	Kombi-Lehrgang · ab 12 Mon.	2.000–2.900 € angestellt
Ernährungsberater	ab 1.499 € · Monate	3.539 € Median angestellt
Heilpraktiker	2.000–4.000 € gesamt	nur selbstständig
Tierheilpraktiker	1.500–8.000 € · 12–24 Mon.	35.000–60.000 € Umsatz
Yogalehrer	500–10.000 € · Mon. bis Jahre	25–120 € je Einheit
Betreuungskraft	1.200–2.500 € · 6 Wo.–6 Mon.	nach Träger und Tarif

Drei Muster, die sich durch alle sieben ziehen

- **Der Lehrgangspreis ist selten der größte Posten.** Wo eine schulische Ausbildung oder ein Studium im Weg steht, sind die Jahre ohne volles Einkommen teurer als jede Kursgebühr.
- **Selbstständigkeit ist die Regel, nicht die Ausnahme.** Bei Heilpraktikern, Tierheilkunde und Yoga gibt es kaum Anstellungen. Das verschiebt die entscheidende Frage von „Was verdiene ich je Stunde?“ zu „Wie viele Stunden bekomme ich voll?“.
- **Die Grenzen des Berufs sind wichtiger als sein Titel.** Was Sie nicht tun dürfen, entscheidet über Haftung und Kundschaft – und steht in keinem Werbeprospekt.

EIN WORT ZUR EINORDNUNG

Lehrgänge können staatlich **zugelassen** sein – das prüft die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht und betrifft die Form des Fernunterrichts. Eine staatliche **Anerkennung** des Abschlusses ist etwas anderes und existiert in diesen Berufen überwiegend nicht. Wer Ihnen das anders verkauft, sollte Sie stutzig machen.

Wie es weitergeht

Zu jedem der sieben Berufe finden Sie auf unserer Website einen ausführlichen Ratgeber mit Quellen, Rechenbeispielen und den vollständigen Zahlen. Wenn Sie unsicher sind, welcher Weg zu Ihnen passt: Schreiben Sie uns, was Sie mitbringen und was Sie erreichen möchten.

- ▶ **Alle Ratgeber zur Berufswahl**
www.wellnessinperfektion.de/infos/ratgeber
- ▶ **Unsere Ausbildungen im Überblick**
www.wellnessinperfektion.de/online-ausbildungen
- ▶ **Staatlich zugelassene Lehrgänge**
www.wellnessinperfektion.de/staatlich-zugelassen

Alle Angaben nach bestem Wissen, Stand August 2026. Verdienstangaben sind Spannen aus öffentlichen Quellen und eigenen Erfahrungswerten – keine Zusage.
Titelbild künstlich erzeugt (© WellnessInPerfektion WIP GmbH).